

Größe Taille Maat Talla Size	Stoffbreite · Largeur de tissu · Stoffbreedte Ancho de la tela · Fabric width (Metre)						Futter · Doubrure Voering · Forro Lining		
	115 cm			150 cm			140 cm		
	A	B	C	A	B	C	A, C	B	
38	2,35	1,90	2,50	1,55	1,25	1,70	1,50	1,30	
40	2,35	1,90	2,50	1,55	1,25	1,70	1,50	1,30	
42	2,35	1,90	2,50	1,55	1,25	1,70	1,50	1,30	
44	2,40	1,95	2,55	1,85	1,45	2,00	1,55	1,30	
46	2,40	1,95	2,55	1,85	1,45	2,00	1,55	1,30	
48	2,40	1,95	2,55	1,85	1,45	2,00	1,55	1,30	
50	2,40	1,95	2,55	1,90	1,55	2,05	1,55	1,50	
52	2,40	1,95	2,55	1,90	1,55	2,05	1,55	1,50	

Stoff-Tip:
 Baumwolle – Seide
 – Leinen – Wolle –
 Leichte Stoffe –
 Feste Stoffe

Bei Strich und Musterungen in einer Richtung erhöhter Stoffverbrauch!

Zutaten: Nähgarn, Schultertaste, Mod. A, C: 10 Knöpfe, 95 cm Vlieseline G 405, Mod. B: 8 Knöpfe, 75 cm Vlieseline G 405, Mod. C: 1 Gürtelschleife

Rechte Stoffseite Linke Stoffseite Einlage Futter

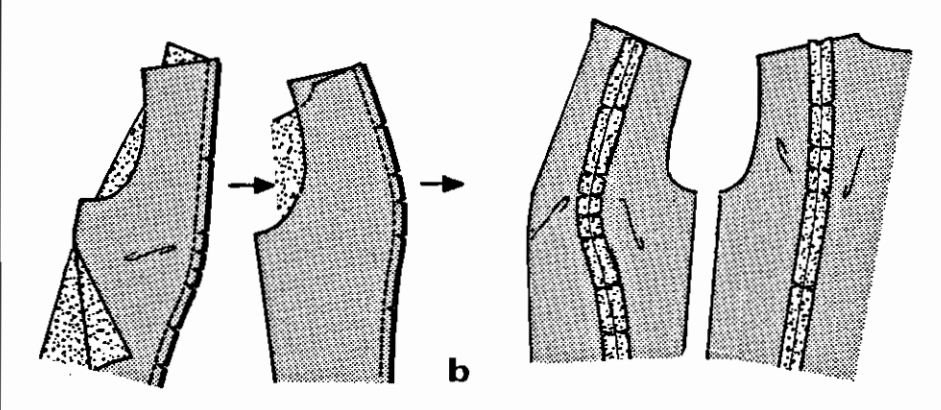
Vorbereitung des Schnittes
 Bei Maßabweichungen gegenüber unserer Maßtabelle die Anleitung zum Abändern der Maßangaben beachten.
 TINA Schnitte enthalten der Mode und Bequemlichkeit entsprechende Weitenangaben gegenüber den Körpermaßen!
 Vor dem Ausschneiden evtl. Korrekturen auf den Schnittbogen übertragen. Alle für die verschiedenen Modellvarianten benötigten Schnittteile weisen für jede Größe eine besondere Konturlinie auf. Schneiden Sie entlang ihrer Größenlinie die Schnittteile aus, die Sie benötigen.
Zuschneiden des Stoffes
 Sie finden die Zuschneidepläne auf diesem Bogen oder als extra Beilage. Die Schnittteile laut Zuschneideplänen so sparsam wie möglich einlegen. Bei Stoffen mit Karo, Streifen, Bordüren, Strich und Musterungen in einer Richtung erhöht sich der Stoffverbrauch.
 Schnittteile, die auf dem Zuschneideplan eine unterbrochene Konturlinie aufweisen, mit der beschriebenen Seite nach unten auf den Stoff legen. Die Graufäche im Zuschneideplan gibt an, welche Teile mit Einlage verstärkt werden.

Bei Stoffauflagen im Bruch liegt die rechte Stoffseite innen. Bei offenen Stoffauflagen alle Schnittteile auf die linke Stoffseite legen. Schnittteile, die über den Stoffbruch hinausgehen, zuletzt in offener Stofflage zuschneiden. Wenn 2 Schnittteilnummern in einem Schnittteil stehen, müssen diese Teile zuletzt bei offener Stofflage zugeschnitten werden.
 Beachten Sie den Fadentwurf. Folgende Naht- und Saumzugaben anzeichnen: An allen Nähten 1,5 cm. Bei weiten Säumen eine Zugabe von 2 cm sowie bei engen Säumen eine Zugabe von 4 cm.
Markieren der Schnittteile
 Nach dem Zuschneiden alle Nahtlinien und Ansatzzeichen mit NEUE MODE Kopierpapier auf den Stoff übertragen. Bruch- und Stepplinien mit Heftfäden nach rechts übertragen.
Nähinweise
 Modell zur Anprobe zusammenheften. Reihenfolge der Arbeitsgänge beachten. Modell anprobieren, Längen, Taschenlagen und Knopföcher überprüfen, evtl. Änderungen vornehmen. Alle Nahtenden durch Vor- und Rückseite sichern. Nahtzugaben und offene Kanten versäubern. Das fertige Modell gut bügeln.

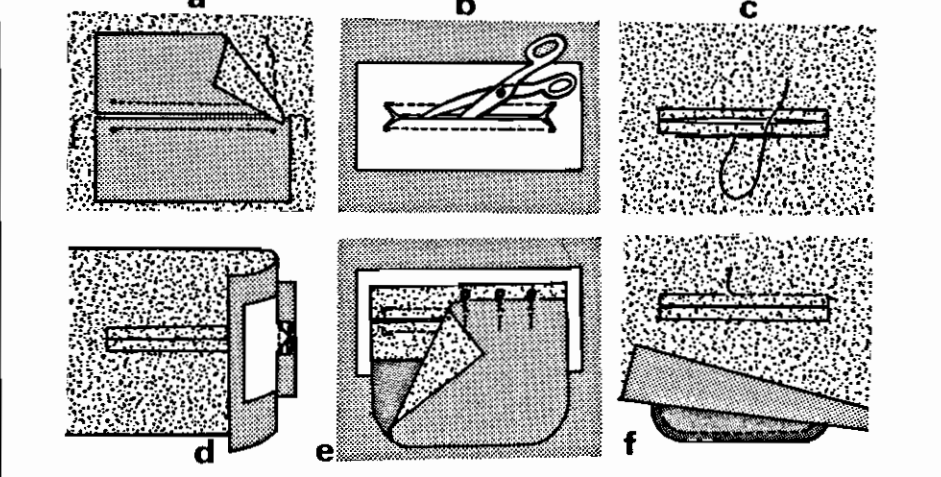
Verarbeitung

Aus Futter zuschneiden: Das Vorderteil, abzüglich der Belegbreite (beachten Sie bitte die im Schnitt eingezeichnete Futterlinie). Das Rückenteil in der hinteren Mitte mit einer 5 cm tiefen Bewegungsfalte, am Halsausschnitt abzüglich der Belegbreite, die Seitenteile, sowie die Taschenbeutel. Bei Mod. A und B den Ärmel, sowie bei Mod. C den Ober- und Unterärmel.

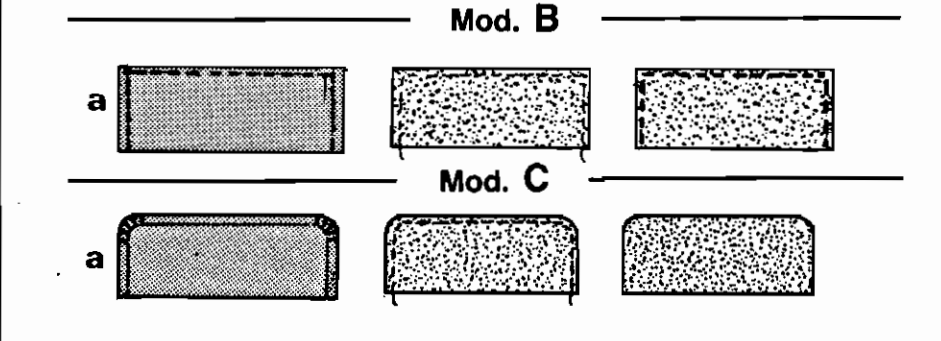
1. Teilungsnahte (Mod. A, B, C)
 a) Die Rückenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen, die Mittelnaht stecken und steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
 b) Seitliche Vorderteile zeichengemäß rechts auf rechts an das entsprechende Vorderteil stecken, die Teilungsnahte stecken und steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Teilungsnahte im Rückenteil ebenso arbeiten.



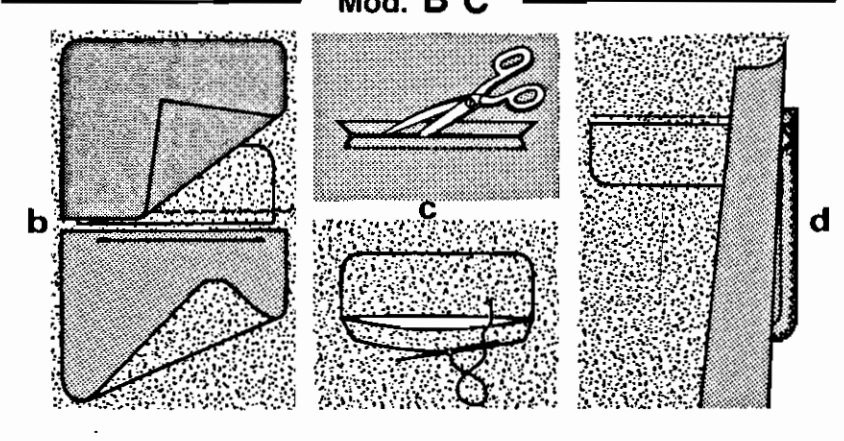
2. Paspeltaschen (Mod. A)
 a) Für die Paspel aus Stoffresten gerade Streifen in Eingriffslänge plus Nahtzugaben sowie 5 cm Breite zuschneiden. Paspelstreifen rechts auf rechts beidseitig der Tascheneingriffslinie aufsteppen – der Abstand der Markierungslinie entspricht der Paspelbreite.
 b) Tascheneingriff zwischen den Stepplinien einschneiden, am Ende vorsichtig schräg zu den Ecken. Paspelstreifen nach links durchziehen, Nahte bügeln.
 c) Paspelstreifen um die Nahtzugabe legen und von rechts in der Nahtlinie durchnähen.
 d) Beim Einschneiden entstandene Dreiecke nach innen legen und auf die Paspel steppen.
 e) Den Futtertaschenbeutel an den unteren Paspelstreifen steppen, sowie den Stofftaschenbeutel unter den oberen Paspelstreifen stecken und von rechts in der Nahtlinie des Paspels durchsteppen, dabei wird der Taschenbeutel festgesteckt.
 f) Taschenbeutel zusammenstecken und steppen, damit wird der Taschenbeutel geschlossen.



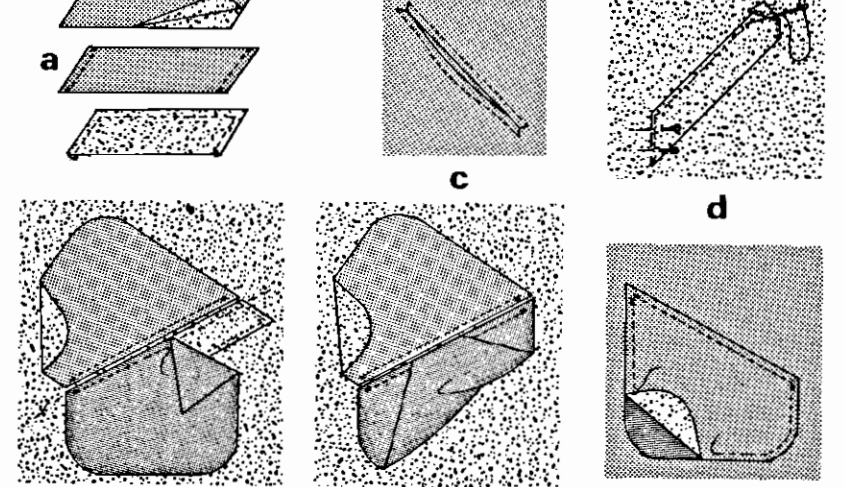
3. Klappentasche (Mod. B, C)
 a) Ein mit Einlage verstärktes und unverstärktes Klappenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, die Außenkanten stecken und aufeinandersteppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden. Taschenklappe wenden, die Kanten heften und bügeln.



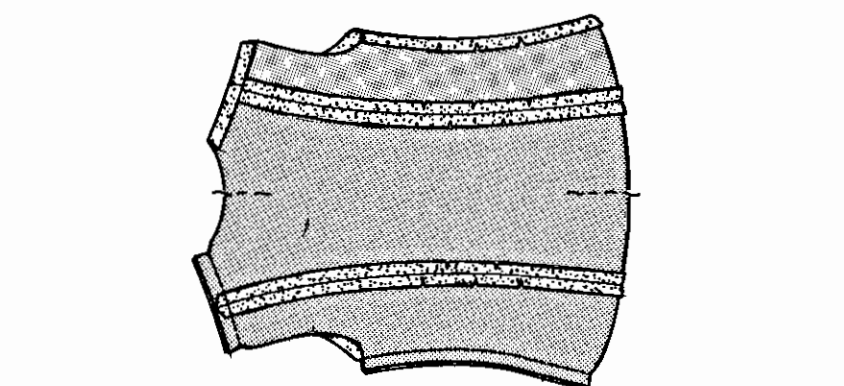
b) Taschenklappe zeichengemäß von rechts an die Tascheneingriffslinie stecken und heften – verstärkte Kante liegt nach oben. Futtertaschenbeutel über der Klappe, den Stofftaschenbeutel unterhalb des Tascheneingriffs feststecken. Taschenbeutel und Klappe jeweils mit einer 3/4 cm breiten Naht ansteppen.
 c) Den Tascheneingriff zwischen den Stepplinien einschneiden, am Ende schräg zu den Ecken. Taschenbeutel nach links durchziehen, Stofftaschenbeutel um die Nahtzugabe legen, heften und von rechts neben der Nahtlinie durchnähen. Taschenklappe nach unten bügeln.
 d) Die beim Einschneiden entstandenen Dreiecke nach innen legen und auf die Taschenbeutel steppen. Taschenbeutel zusammenstecken und steppen. Klappensatznaht von rechts knapp neben der Kante durchsteppen.



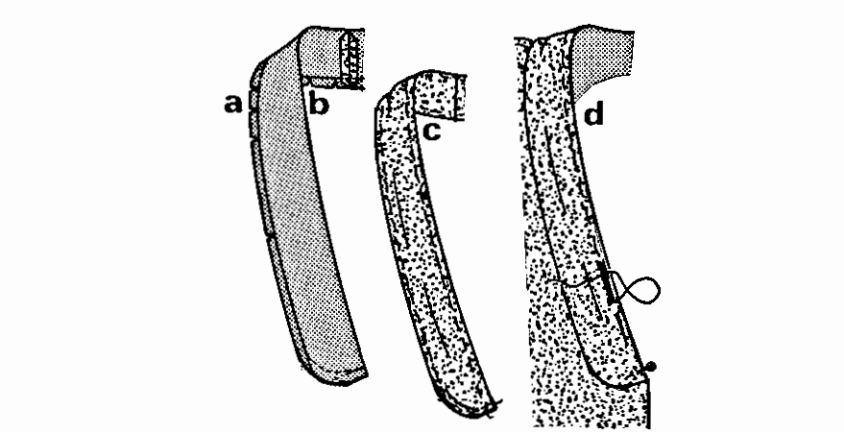
4. Leistentasche (Mod. C)
 a) Die Taschenleiste im Umbruch rechts auf rechts legen, die Schmalanten stecken und aufeinandersteppen. Taschenleiste wenden, die Kanten heften und bügeln.
 b) Leiste zeichengemäß von rechts an die Tascheneingriffslinie stecken und heften – verstärkte Kante liegt nach unten. Futtertaschenbeutel über der Leiste, den Stofftaschenbeutel oberhalb des Tascheneingriffs feststecken. Taschenbeutel und Leiste jeweils mit einer 3/4 cm breiten Naht ansteppen.
 c) Den Tascheneingriff zwischen den Stepplinien einschneiden, am Ende schräg zu den Ecken. Taschenbeutel nach links durchziehen, Taschenleiste nach oben bügeln. Nahtzugaben bügeln.
 d) Die beim Einschneiden entstandenen Dreiecke nach innen legen und auf die Taschenbeutel steppen. Taschenleiste an den Schmalseiten annähen. Taschenbeutel zusammenstecken und steppen.



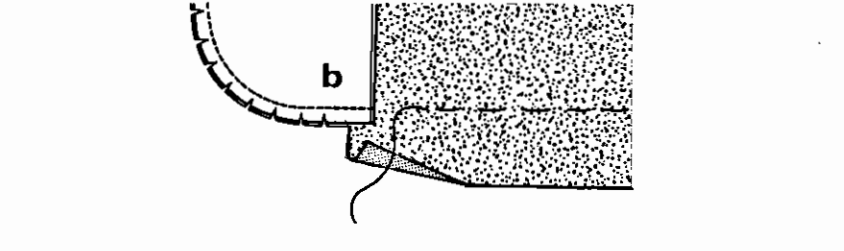
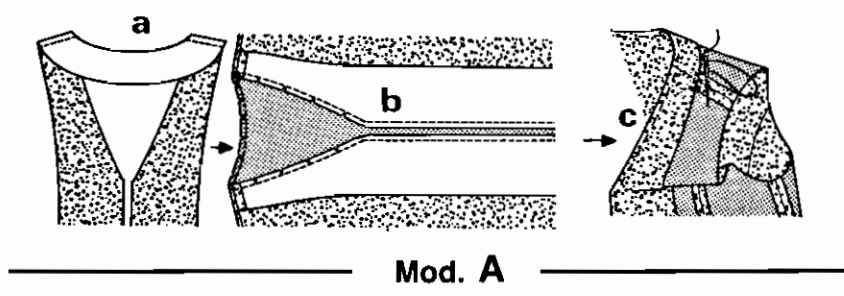
5. Schulter- und Seitennahte (Mod. A, B, C)
 Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, die Schulter- und Seitennahte stecken und steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.



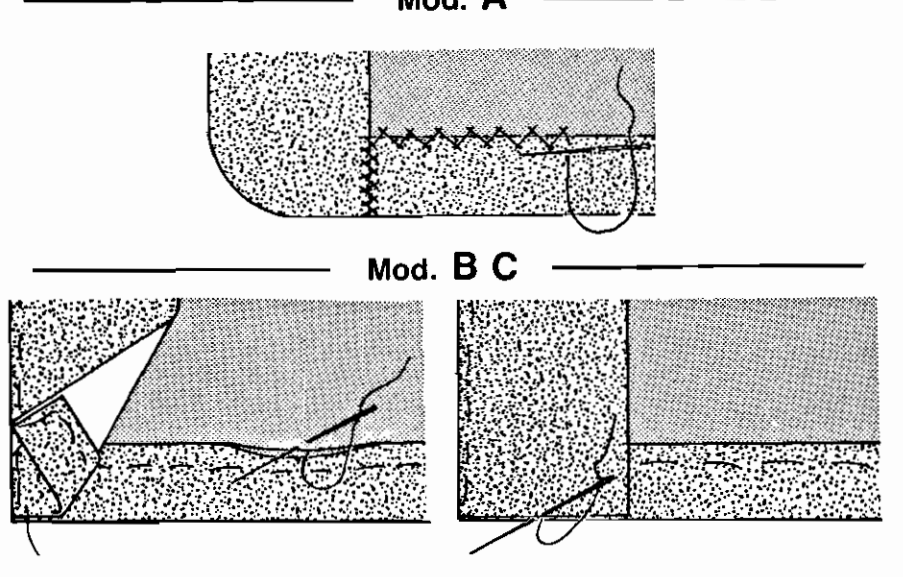
6. Kragen (Mod. C)
 a) Die mit Einlage verstärkten Kragenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen, die hintere Kragennaht stecken und steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Kragenteile ohne Einlage ebenso zusammensteppen.
 b) Ein mit Einlage verstärktes und unverstärktes Kragenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, Außenkanten stecken und aufeinandersteppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden.
 c) Kragen wenden, die Kanten heften und bügeln.
 d) Die offene Kragensatznaht durchheften, dabei dem Oberkragen etwas Rollweite lassen. Den Kragen von rechts zeichengemäß an die Ausschnittkante stecken und steppen.



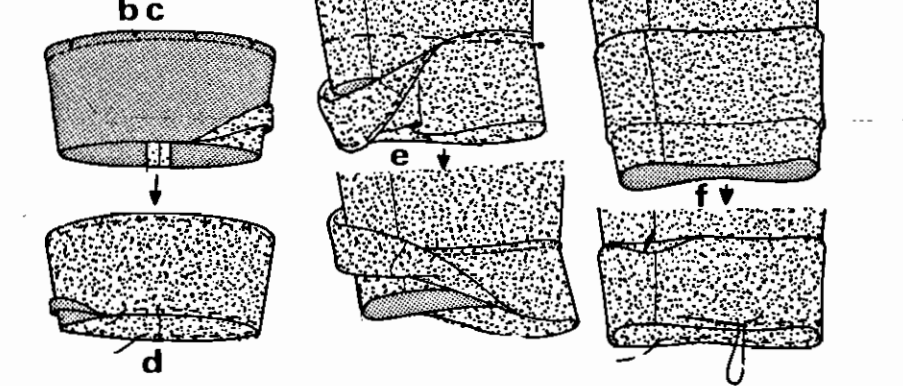
7. Belege (Mod. A, B, C)
 a) Rückenbeleg und Vorderteilbelege rechts auf rechts legen, die Schulternahte stecken und steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
 b) Belege rechts auf rechts an die Ausschnitt- und Vorderteilkante, bei Mod. A einschließlich Saumkante stecken, die Kanten aufeinandersteppen. Bei Mod. C wird dabei der Kragen zwischengefaltet. Nahtzugaben schmal zurückschneiden, über Ecken vorsichtig schräg schneiden.
 c) Belege nach innen wenden, die Kanten heften und bügeln. Belege an den Schulternahtzugaben annähen.



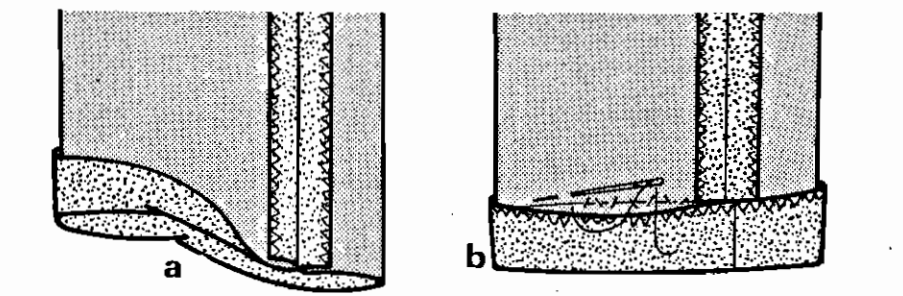
8. Saum (Mod. A, B, C)
 Die Saumzugabe nach links umheften, die Kante annähen. Den Vorderteilbeleg auf die Saumzugabe nähen.



9. Ärmel (Mod. A)
 a) Ärmel rechts auf rechts falten, Ärmelnahte stecken und steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinanderbügeln.
 b) Jeweils einen Armlaufschlag rechts auf rechts zur Rundung zusammenstecken und steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
 c) Armlaufschlag rechts auf rechts ineinanderziehen, die obere Kante stecken und aufeinandersteppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden.
 d) Aufschlag wenden, die Kanten heften und bügeln. Die offene untere Kante aufeinanderheften. Kante versäubern.
 e) Aufschlag von rechts entlang der Saummarkierung auf den Ärmel stecken und feststeppen.
 f) Aufschlag nach oben bügeln. Die Saumzugabe nach links umheften, die Kante annähen.



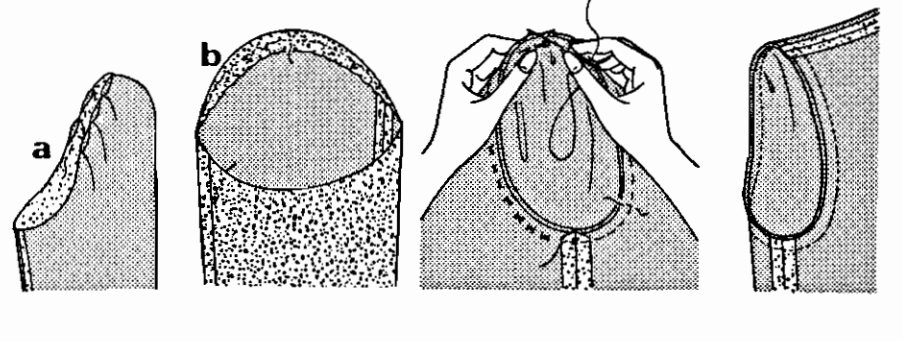
10. Ärmel (Mod. B)
 a) Ärmel rechts auf rechts falten, Ärmelnahte stecken und steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinanderbügeln.
 b) Die Saumzugabe nach links umheften und annähen.



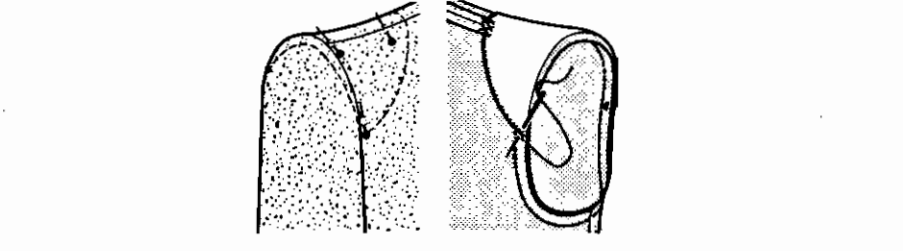
11. Ärmel (Mod. C)
 a) Ober- und Unterärmel rechts auf rechts aufeinanderlegen, die vordere und hintere Armlaufnaht zeichengemäß stecken und steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
 b) Die Saumzugabe nach links umheften, die Kante annähen.



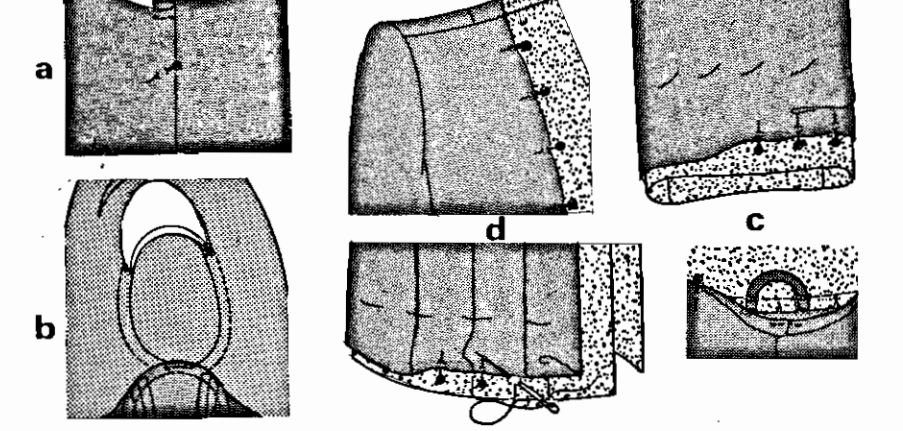
12. Ärmel einsetzen (Mod. A, B, C)
 a) Bei Mod. A und B an der Armkugel die Falten nach Zeichen X auf O einlegen und quer feststeppen.
 b) Ärmel zeichengemäß rechts auf rechts in den jeweiligen Armausschnitt stecken, heften und anprobieren. Teil wenden. Ärmel von links einsteppen, Nahtzugaben zusammen versäubern.



13. Schulterpolster (Mod. A, B, C)
 Schulterpolster unterstecken, den Sitz überprüfen. Das Teil wenden und die Schulterpolster an der Schulter- und Armeinsatznahtzugabe leicht annähen.

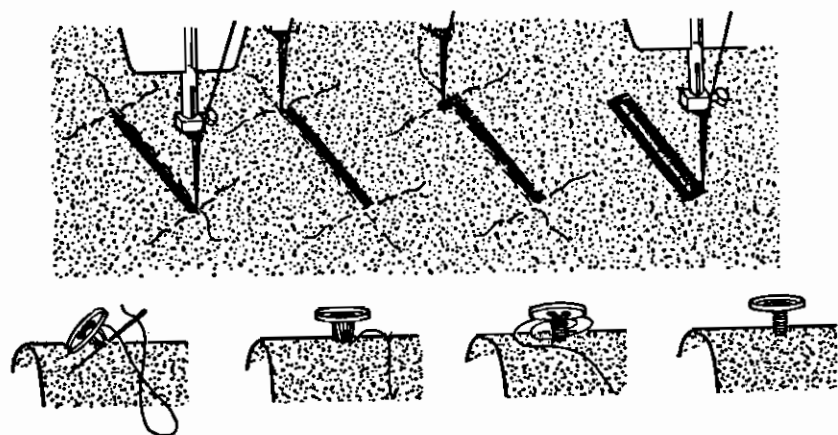


14. Futter (Mod. A, B, C)
 a) Die Bewegungsfalte in der hinteren Mitte bügeln, oben und unten feststeppen. Die Teilungs-, Seiten-, Schulter und Armlaufnahte stecken und steppen. Ärmel einsetzen. Futter bügeln.
 b) Futter links auf links in die Jacke übertragen und feststecken. Futter und Oberstoff im Bereich des Unterarmes einige cm zusammenheften.
 c) Offene Futterkanten einschlagen, an den Saumkanten feststecken und annähen. Futter an den Vorderteil- und Rückenbelegen einschlagen, feststecken und annähen.

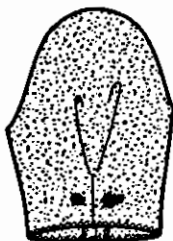


15. Verschluss (Mod. A, B, C)

An der rechten Vorderkante zeichengemäß die Knopflöcher arbeiten, am linken Vorderteil den Knopflöchern entsprechend die Knöpfe annähen. Bei Mod. C an den Ärmelschlitzen zeichengemäß die Knöpfe annähen. Sowie bei Mod. B an der unteren Armelekante die Falte nach Zeichen x auf o einlegen, bügeln und auf beiden Seiten mit einem Knopf festhalten.

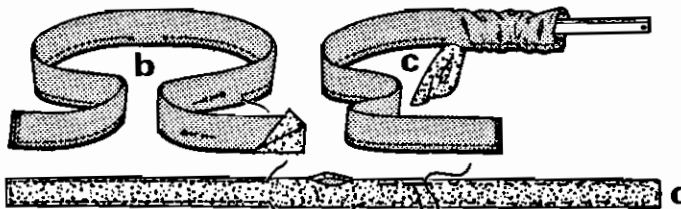


Mod. B



16. Gürtel (Mod. C)

a) Die hintere Mittelnah evtl. stecken und steppen. Nahtzugaben auseinanderbügeln.
b) Gürtel im Umbruch rechts auf rechts legen, alle Kanten aufeinanderstecken und steppen - dabei ein Stück der Naht zum Wenden offen lassen. Nahtzugaben schmal zurück-schneiden.
c) Gürtel durch die offene Naht wenden, die Kanten heften und bügeln. Offene Naht schließen. An die gerade Gürtelschmalze die Gürtelschnalle nähen.



24/89

20996

tina
für die Frau von heute

Einlage ist als Graufäche im Zuschneideplan eingezeichnet. Schnittteile mit durchbrochener Linie mit beschrifteter Seite nach unten liegend auflegen. Alle Schnittteile grundsätzlich auf die linke Stoffseite legen.

Sur le plan de coupe, l'entourage est indiqué par un fond gris. Les patrons qui ont une ligne discontinue se posent tête-bêche avec la face imprimée vers le tissu. Poser toujours toutes les pièces du patron sur l'envers du tissu.

Tussenvoering is als grijs vlak in het knipplan ingetekend. patroondelen met onderbroken lijn met de bedrukte kant naar beneden opleggen. Alle patroondelen principieel op de linker stofkant leggen.

En las guías de corte, la entretela se indica con un fondo gris. Patrones con línea de trazos se colocan en sentido inverso, la cara marcada hacia abajo. Por lo general, los patrones se colocan sobre el revés del tejido!

The interfacing is outlined in grey on the cutting layout. Pattern pieces with broken lines are placed printed side down on the fabric. Always lay out all pattern pieces on the wrong side of the fabric!

Mod. A - 115 cm 38 - 52
12 - 26

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric

Mod. A - 150 cm 38 - 42
12 - 16

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

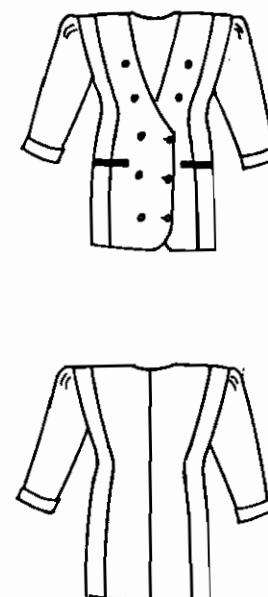
Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric

Mod. A - 150 cm 44 - 52
18 - 26

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric



Mod. B - 115 cm 38 - 52
12 - 26

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric

Mod. B - 150 cm 38 - 42
12 - 16

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

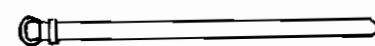
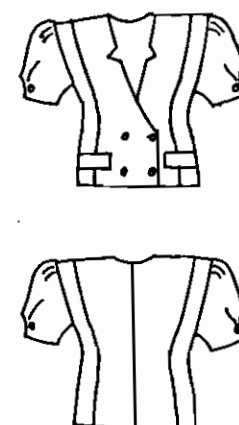
Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric

Mod. B - 150 cm 44 - 52
18 - 26

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric



Mod. C - 115 cm 38 - 52
12 - 26

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric

Mod. C - 150 cm 38 - 42
12 - 16

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric

Mod. C - 150 cm 44 - 52
18 - 26

Stoffauflage im Bruch · hoeveelheid stof, dubbelgelegd
étouffe pliée · acomodo con doblez · to lay to fold

Fadenlauf · draadrichting · sens du fil
dirección del hilo · straight of grain

Stoffbruch · stofvouw · pliure du tissu · doblez · fold of fabric

